FDP Sulzbach

# DAS GEMEINDEENTWICKUNGSKONZEPT ALS CHANCE FÜR SULZBACHS ZUKUNFT

12.08.2018

'- Wie wollen wir in Sulzbach künftig wohnen und arbeiten?

- Wie soll sich die Gemeinde als eigenständige und selbstständige Kommune im Ballungsraum Rhein-Main entwickeln?

- Welche Siedlungsgröße und welcher Zuwachs an Siedlungsfläche ist sinnvoll?

- Wie kann ein Klimaschutzkonzept für Sulzbach aussehen?

- Wie wird sich der Verkehr in Sulzbach entwickeln und wie kann eine umweltfreundliche und umweltverträgliche Mobilität der Zukunft in Sulzbach aussehen?

- Wie kann Sulzbach auf einen demografischen Wandel reagieren?

- Wie kann eine Entwicklung des Ortskernes als attraktiver Raum für den täglichen Bedarf gestaltet werden?

- Wieviel Gewerbeflächen sind wünschenswert und sinnvoll?

Das sind Fragen, die sich die Politiker der Gemeindevertretung in der Vergangenheit schon häufig gestellt haben und auf die bisher keine umfassende und zufriedenstellende Antwort gefunden wurde.

Darum war es an der Zeit, ein Gemeindeentwicklungskonzept zu entwickeln, das aktuelle Antworten auf die aktuellen Fragen gibt.

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-sulzbach.de/?p=175

Die Qualitäten, die Sulzbach heute aufweist wie eine hohe Wohnqualität, eine hohe Qualität der Kinderbetreuung, ein gesundes Miteinander aller Generationen, einvielfältiges und lebendiges Ortsleben, einen schön gestalteten und lebendigen Ortskernzum Einkaufen und als Treffpunkt gilt es aus Sicht der FDP zu bewahren.

Die Sulzbacher FDP wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass Sulzbach weiterhin ein Ort sein kann, in dem wir uns wohlfühlen können, der eine gesunde Siedlungsstruktur hat, nicht im Autoverkehr erstickt und trotzdem ein ausreichendes Maß an umweltverträglicher Mobilität gewährleistet und bietet.

Um das auch in Zukunft sichern zu können, galt es, ein richtungsweisendes Konzept aufzustellen, das diese Ziele im Auge behält und das einen Weg aufzeigt, das Ziel zu erreichen.

Die Einzelschritte und -projekte, die zum Erreichen dieses Zieles führen können, hat das nun vorgestellte Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept –kurz IGEK- aus unserer Sicht erfüllt:

- die kommenden Generationen sollen hier einen genauso liebens- und lebenswerten Ort vorfinden, wie wir es als Sulzbacher Bürger getan haben als wir hier hergezogen oder groß geworden sind.
- Wir wollen einen großen Dalles, der nicht vom Verkehr geprägt ist und eigentlich wie heute nur aus ‚Straße‘ besteht, sondern einen richtigen Ortsmittelpunkt mit Aufenthaltsqualität, an dem man sich trifft und der mit Leben gefüllt ist – warum nicht auch als Kreisverkehr?
- Die bereits in der mittleren Hauptstaße begonnene Umgestaltung der Straße in einen richtigen Ortsmitelpunkt mit schön und verkehrsberuhigt gestalteten Straßenraum muss auf die angrenzende Schwalbacher Straße und Hauptstaße bis zur Katholischen Kirche und den Platz an der Linde weiterentwickelt werden.
- Wir möchten aber auch, dass junge Familien sich auch künftig ein Haus oder eine Wohnung in Sulzbach leisten können. Wir brauchen Bauflächen für normalverdienende Familien, die in Sulzbach bezahlbar wohnen wollen. -Was nutzt uns unser ganzer hoher Standard der Kinderbetreuung, den wir hier ohne Zweifel haben und der richtig ist, wenn künftig die Familien mit Ihren Kindern nicht nach Sulzbach ziehen können, weil’s einfach nicht mehr bezahlbar ist. Dazu gehört auch

die Ausweisung neuer Baugebiete. Da Angebot und Nachfrage den Preis regeln, kann nur ein ausreichendes Angebot an Wohnbauflächen die heute horrend hohen Kosten für ein Haus in Sulzbach senken, so dass der Traum von einem eigenen Haus oder einer Wohnung in Sulzbach wieder erfüllbar wird.

- Wir wollen, dass auch für ältere Mitbürger das Wohnangebot an ortskernnahem Wohnen mit kleineren und barrierefreien Wohnungen erweitert wird, damit man auch im Alter in Sulzbach ein passendes Wohnangebot finden kann.
- Im Ortskern sollen geeignete Strukturen für den örtlichen Einzelhandel gewährleistet werden, die auch in Zukunft gewährleisten können, das wir unseren täglichen Bedarf im Ort einkaufen können und nicht in die Nachbarorte fahren müssen

Wir begrüßen, dass der Planungshorizont des Konzeptes nicht in weiter Ferne gelegt worden ist, sondern dem Jahr 2030 nur einen überschaubaren Zeitraum abdeckt. Damit sind alle Beteiligten aufgefordert, das Konzept zügig in umsetzbare Einzelprojekte umzusetzen, um bis 2030 ein großes Stück der im Gemeindeentwicklungskonzept erarbeiten Entwicklungsziele des Ortes erreichen zu können.

Das vorliegende IGEK gibt für uns als FDP-Fraktion auf die gestellten Fragen und unsere Vorstellungen von Sulzbachs Zukunft hier genau die richtigen Antworten.

Die Sulzbacher FDP freut sich darauf, das Konzept mit Leben zu füllen und die kommenden Projekte anstoßen und mitgestalten zu können.

Stefan Hartmann

FDP Fraktion – OV Sulzbach

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-sulzbach.de/?p=175